TRADERS´briefing am 09.05.2012

Geschrieben von: TRADERS´
am Jun 19, 2013
Getagged in: TRADERS´ briefing

Allgemeine Marktlage

Neue Sorgen um Griechenland haben den deutschen Aktienmarkt am Dienstag deutlich ins Minus gedrückt. Die Aussicht auf ein Linksbündnis in Griechenland sorgte für kräftige Abgaben.

Der deutsche Leitindex DAX büßte 1,90 Prozent auf 6444,74 Punkte ein. Zweifel an der Euro-Zone und Konjunkturängste drückten den Euro zeitweise unter 1,30 Dollar. Öl, Gold, Kupfer und die US-Aktienmärkte nahmen deutliche Verluste hin.
Für Entsetzen am Markt sorgten Aussagen der linksradikalen Syriza-Partei in Griechenland, die mit der Regierungsbildung beauftragt wurde. Der Parteiführer von Syriza kündigte an, er werde künftig keine Sparanstrengungen unterstützen und die bisherigen Sparpläne für null und nichtig erklären. Belastet von Sorgen um die politische Entwicklung in Griechenland haben auch die New Yorker Aktienbörsen am Dienstag Abschläge hinnehmen müssen. Ihre klaren Verkaufsverluste konnten sie bis zur Schlussglocke jedoch merklich eindämmen. Der Dow Jones Industrial Index schloss schließlich um 76,44 Punkte oder 0,59 Prozent leichter bei 12.932,09 Einheiten. Der S&P-500 Index lag zum Handelsende 5,86 Punkte (minus 0,43 Prozent) im roten Bereich bei 1363,72 Zählern. Der Nasdaq Composite Index verbuchte ein Minus von 11,49 Einheiten oder 0,39 Prozent auf 2946,27 Stellen.
Nach Börsenschluss in New York schloss der S&P-Future einen Punkt unter seinem fairen Wert, geht bis heute Morgen deutlich in die Knie. Mit 6,25 Punkten Verlust wird der deutsche Aktienindex das Tief von gestern erneut unterbieten.

Schlussstand DAX-Index: 6444,74
Citi-DAX: 6470
Schlussstand S&P 500 Index: 1363,72
S&P-Future 22:15 Uhr: 1358,75
Fair Value: -3,86 (Quelle: http://www.indexarb.com)
Entsprechend Fair S&P: 1359,86
Globex-S&P-Future 7:30 Uhr: 1352,50
6,25 Punkte im Minus, 7,36 Punkte unter Fair Value

Lesen Sie weiter auf unserer TRADERS´ briefing Seite!